

17. JUNI 2022

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Abteilung Gesundheit

**Peter Odermatt**

Leiter Fachstelle Tarife und Versicherungspflicht

Bachstrasse 15, 5001 Aarau

Telefon direkt 062 835 43 23

Telefon zentral 062 835 29 30

Fax 062 835 29 39

peter.odermatt@ag.ch

www.ag.ch/dgs

**A-Post Plus**

Rechtsanwalt

Dr. Ioannis Athanasopoulos

Advokatur Athanasopoulos

Zolliker Strasse 57

Postfach 107

8702 Zollikon

16. Juni 2022

**Verfahrensnummer 577**

**Tarifgenehmigung nach Art. 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung KVG (Konstitutivwirkung)**

**Tarifvertrag zwischen der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), der Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), dem Schweizerischen Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) und H+ die Spitäler der Schweiz und der Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend die Vergütung der ärztlich angeordneten, ambulant durchgeführten psychologischen Psychotherapie gemäss KVG gültig ab 01.07.2022**

Sehr geehrter Herr Dr. Athanasopoulos

Ab 1. Juli 2022 dürfen die psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten künftig zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) selbstständig tätig sein. Die Änderungen in der Verordnung der obligatorischen Krankenversicherung (KVV) und in der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) treten per 1. Juli 2022 in Kraft. Da bislang weder eine vertragliche noch eine hoheitliche Tarifregelung besteht, ist sicherzustellen, dass die Leistungserbringer und Krankenversicherer per 1. Juli 2022 die Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung abrechnen können.

Alle Tarifpartner befinden sich derzeit zwecks Verhandlung von Tarifverträgen nach neuer Tarifstruktur ab dem 1. Juli 2022 in Gesprächen. Die Tarifverhandlungen zwischen den Einkaufsgemeinschaften der Versicherer CSS, HSK und tarifsuisse ag und der FSP sind zwar gestartet, ein Abschluss der Verhandlungen ist in Bezug auf die definitive Tarifstruktur nicht absehbar. In den Tarifstrukturverhandlungen haben die beteiligten Verbände Ende 2021 einhellig festgestellt, dass es nicht gelingen kann, auf den 1. Juli 2022 eine definitive Tarifstruktur in Kraft zu setzen, welche allen rechtlichen Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes vollumfänglich entspricht. Daher haben sie sich darauf geeinigt, eine Übergangslösung, die Übergangsstruktur, zu verhandeln. Am 28. März 2022 beziehungsweise am 4. April 2022 lag diese vor. Die Delegationen der Verbände fanden somit eine Einigung zur Übergangsstruktur.

Die Einkaufsgemeinschaft HSK AG hat mit den Leistungserbringerverbänden Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) und Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) sowie H+ die Spitäler der Schweiz weiterhin nach einer tarifpartnerschaftlichen Lösung gesucht und

diese auch gefunden. **Zu der bereits zwischen den Verbänden curafutura und santésuisse verhandelten Tarifstruktur wurde ein nationaler Taxpunktwert (TPW) von CHF 2.58 vertraglich vereinbart.**

Tarife und Preise werden in Verträgen zwischen Versicherern und Leistungserbringern (Tarifvertrag) vereinbart und von der zuständigen Kantonsregierung genehmigt (Art. 46 Abs. 4 S. 1 KVG) oder in den vom Gesetz bestimmten Fällen von der zuständigen Behörde festgesetzt (Art. 47 Abs. 1 KVG). Dabei ist auf eine betriebswirtschaftliche Bemessung und eine sachgerechte Struktur der Tarife zu achten (Art. 43 Abs. 4 KVG). Bei einer Tarifgenehmigung steht das Vertragsprimat der Tarifpartner im Vordergrund. Die Genehmigungsbehörde hat jedoch gemäss Art. 46 Abs. 4 S. 2 KVG zu prüfen, ob der Tarifvertrag mit dem Gesetz und dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Billigkeit in Einklang steht.

Grundsätzlich bedürfen nationale Verträge die Genehmigung des Bundes. Da das BAG rund sechs Monate benötigt, um einen Tarif auf seinen Inhalt zu prüfen und dem Bundesrat zum Entscheid vorzulegen, gibt es eine Regelungslücke in tarifarischer Hinsicht. Der Bund kann nicht ersatzweise eingreifen, um einen Tarif festzulegen, der es den Leistungserbringer erlaubt, ihre Leistungen bereits abzurechnen, bevor ein genehmigter Vertrag vorliegt. Diese Möglichkeit ist den Kantonen vorbehalten. Dieser Vertrag bedarf deshalb gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG der kantonalen Genehmigung. Die beigetretenen Leistungserbringer und die angeschlossenen Versicherer wissen um die konstitutive Wirkung des Genehmigungsentscheids der zuständigen Behörde.

Vor Genehmigung eines Tarifvertrags wäre die Genehmigungsbehörde verpflichtet, die Preisüberwachung anzuhören. Da es sich hier um eine Tarifgenehmigung mit Konstitutivwirkung handelt, wurde auf die Anhörung der Preisüberwachung verzichtet.

Gemäss Ergebnis der sorgfältigen Prüfung des Departements Gesundheit und Soziales steht der Tarifvertrag mit dem Gesetz in Einklang und entspricht den Geboten der Wirtschaftlichkeit und Billigkeit nach Art. 46 Abs. 4 KVG.

**Die Unterzeichnenden genehmigen hiermit den oben genannten Tarifvertrag zwischen der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), der Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), dem Schweizerischen Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) und H+ die Spitäler der Schweiz und der Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend die Vergütung der ärztlich angeordneten, ambulant durchgeführten psychologischen Psychotherapie gemäss KVG gültig ab 01.07.2022 mit einem Taxpunktwert von Fr. 2.58 / Minute bis zum Inkrafttreten eines nationalen, durch den Bundesrat genehmigten Tarifs, bis längstens dem 31. Dezember 2024.**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Peter Odermatt  
Leiter Fachstelle Tarife und Versicherungspflicht



Barbara Hürlimann  
Abteilungsleiterin

#### Verteiler

- Einkaufsgemeinschaft HSK AG, Frau Petra Bischoff, Postfach, 8081 Zürich
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), Frau Dr. Muriel Brinkrolf, Geschäftsführerin, Effingerstrasse 15, 3008 Bern
- Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), Frau Gabriela Rüttimann, Präsidentin, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich
- Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP), Herr Alexander Burkhard, Konradstrasse 6, 8005 Zürich
- H+ die Spitäler der Schweiz, Frau Isabelle Moret, Präsidentin, Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern
- Rechtsanwalt Dr. Ioannis Athanasopoulos, Advokatur Athanasopoulos, Zolliker Strasse 57, Postfach 107, 8702 Zollikon

#### Kopie

- VAP Verband Aargauer Psychologinnen und Psychologen, Frau Sara Michalik, Präsidentin, Zollrain 2, 5000 Aarau

#### Beilage

- Tarifvertrag zwischen der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), der Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), dem Schweizerischen Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) und H+ die Spitäler der Schweiz und der Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend die Vergütung der ärztlich angeordneten, ambulant durchgeführten psychologischen Psychotherapie gemäss KVG gültig ab 01.07.2022



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Abteilung Gesundheit

Postfach, 5001 Aarau



KAG-DGS-KAD

0985060400

**EINGEGANGEN**  
17. JUNI 2022

**16.06.22**

CH - 4621  
Frankieren Post  
2090089  
30001430

**2.40**

A+



**DIE POST**

Biologisch abbaubare Fensterfolie  
Film de la fenêtre en matière végétale biodégradable  
Pellicola della finestra in materia vegetale biodegradabile

**A+**

DIE POST   
LA POSTE  
LA POSTA

5000 Aarau 1



98.01.040095.00189157

A-Post Plus/Courrier A Plus/Posta A Plus

